Eichwälder Kirchenbote

Nr. 157 Juni - August 2017

Abschied von Pfarrerin Anja Fülling
Kirchenvorstände
Josbach, Wolferode, Hatzbach

Abschiedsgottesdienst am 19.03.2017 in der
Kirche zu Hatzbach (Foto: Luisa Schmidt)

INHALT

	Seite		Seite
Bewegender Abschied	3	Termine Josbach	12
Liebe Leser	4	Termine Wolferode	13
Aus dem Pfarramt	5	Termine Hatzbach	14
Strukturveränderung	6	Monatsprüche	15
Liebe Gemeindemitglieder	7	Aufruf Weltgebetstag	16
Barrierefreier Zugang	8		
Herzlichen Dank - Konfirm.	9		
Gottesdienste	10		

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Josbach, Hatzbach und Wolferode

Redaktionsteam: Pfr. D. Brüning, Brigitte Thielemann, Claudia Schmidt, Helmut Kehr, Marianne Reichmann, Markus Henkel, Matthias Feußner, Reinhard Theis

Fotos (soweit nicht anders vermerkt): Brigitte Thielemann, pixabay

Titelbild: Wolfgang Dippel

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 570 Stück, Erscheinungsweise: alle drei Monate

Bewegender Abschied mit 621. Predigt
Verabschiedung von Pfrin. Anja Fülling aus dem Kirchspiel

Am 19. März 2017 haben wir uns mit einem feierlichen Gottesdienst und einem bunten Nachmittag von unserer Pfarrerin Anja Fülling verabschiedet. Die Oberhessische Presse hat in ihrer Ausgabe vom 23. März bereits berichtet und auf der Internetseite des Dekanats gibt es ebenfalls einen Bericht über die Verabschiedung.

(http://www.kirchenkreis-kirchhain.de)

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den vielen Mitwirkenden und den Helferinnen und Helfern bedanken - ob in der Küche, beim Auf- und Abbau, bei der Technik und bei den Kuchenbäckern.

Die Kirchenvorstände des Kirchspiels Josbach

Liebe Leser,

wir kommen von Pfingsten her. Einer der biblischen Texte zum Pfingstfest ist die Geschichte vom Turmbau zu Babel. Ein Bauwerk menschlicher Hybris, Überheblichkeit, menschlichen Größenwahns, das letztlich doch keinen Bestand haben wird. - Eine auf ewig aktuelle Bibelgeschichte, die auf bildliche Weise viel Wahres sagt: An welchen Türmen bauen wir Menschen, wenn wir uns von Egoismus und Neid, Angeberei oder Rechthaberei oder von Profitgier antreiben lassen! Wie viele (zwischen-)menschliche Schwierigkeiten und wie viele politischen Probleme lassen sich von dieser Geschichte her verstehen! Wieviel Leid und Ungerechtigkeit werden von (un)menschlichem Un-Geist verursacht!

Das Neue Testament umschreibt das Wunder von Pfingsten mit 2 merkwürdigen Bildern: Feuer und Wind, als Bilder für den Geist Gottes: Feuer, das Menschen erwärmt, Licht gibt, Energie freisetzt; das aber auch manches zerstört. Wind, der etwas bewegt, als Energie wirkt; der auch zerstören kann, was Menschen aufbauen.

Pfingsten gibt uns Fragen und Antworten: Der Geist Gottes, der Geist Jesu Christi fragt uns: Was ist gut, was „wärmt und erleuchtet“ – was „bewegt“ auf gute Weise? - Und was wirkt auf negative Weise, was müsste - wie der Turm von Babel - besser aufgegeben werden?

Der Geist Gottes will uns gute Wahrheiten und gute Wege zeigen. Er will auch Falsches umstürzen und Gutes aufbauen.

Welche Bedeutung geben wir dem Geist Gottes? Darf Er uns überhaupt etwas sagen oder bestimmen wir lieber alles selbst(herrlich)?

Was will und muss Gottes Geist heute bei uns zum Einsturz bringen, damit etwas Besseres entstehen kann?

Das Pfingstfest sagt uns: Gott bietet uns Seinen guten Geist an, um uns zu erwärmen, zu erleuchten. Christus will uns für das Gute begeistern, für den Geist der Liebe und des Friedens, der Barmherzigkeit und Mitmenschlichkeit.

Und Er will uns gleichzeitig helfen, negative Gedanken, Türme und Mauern umzustoßen und stattdessen Gutes aufzubauen.

Dass von diesem guten Geist Jesu vieles in uns als Christen lebendig ist und uns belebt, uns für Gott und füreinander erwärmt,

wünscht Ihnen und uns allen

Ihr (Vertretungs-)Pfarrer D. Brüning

Aus dem Pfarramt

Nach dem Wechsel von Pfrin. Fülling wird die Pfarrstelle Josbach derzeit nur vertretungsweise betreut und die verschiedenen Aufgaben sind vom Dekanat auf viele Schultern übertragen worden. Viele Pfarrer, Prädikanten und Lektoren (+innen) sind für die Gottesdienste und die Wochenvertretungen zuständig.

Besonders die Mitglieder der Kirchenvorstände haben derzeit viel Arbeit, müssen vieles bedenken und regeln, etliche praktische Aufgaben übernehmen - und dabei noch wichtige Strukturfragen klären.

Die Verwaltungsaufgaben und die Leitung der Kirchenvorstände wurden mir übertragen. Zusammen mit den drei (ab 1. Mai vier) Kirchenvorständen gibt es vieles zu klären und zu tun, denn es stehen unabwendbare wichtige Veränderungen an, die uns herausfordern. Deshalb wende ich mich an Sie, um Sie auf diesem Wege mit den neuesten Informationen zu versehen und Sie zu bitten, die Veränderungen mit zu tragen.

Seit Monaten sind die Kirchenvorstände von Josbach, Wolferode und Hatzbach zusammen mit denen der benachbarten Kirchspiele Halsdorf und Wohra in einem Beratungsprozess mit der Zukunft der Pfarrstellen und Kirchspiele befasst. Darin mussten und müssen wir uns einigen Tatsachen stellen und – auch schmerzhafte Entscheidungen treffen, die sich niemand gewünscht hat, die uns aber durch Vorgaben aus der Kirchenleitung abverlangt werden. Mit diesen Vorgaben mussten und müssen wir umgehen – und daraus wollen wir nun das Beste machen.

Meine Bitte an Sie als Gemeinden:

- Bitte informieren Sie sich über die Hintergründe dieser Umstrukturierung.
- Bitte achten Sie die Beschlüsse Ihrer Kirchenvorstände (und zeigen Sie sich dankbar für ihr großes ehrenamtliches Engagement).
- Bitte helfen Sie mit, Ihr Gemeindeleben vor Ort so lebendig zu gestalten und zu erhalten, dass es auch Ihrem/r neuen Pfarrer/in Freude macht, mit Ihnen Gottesdienst zu feiern und Sie seelsorgerlich zu begleiten.
- Und: Bitte lassen Sie sich auch mitnehmen in die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden des neu gebildeten großen Kirchspiels.

Unser Dekan Hermann Köhler gibt auf unserer Kirchenkreis-Seite www.kirchenkreis-kirchhain.de einige Informationen, die das bisherige Kirchspiel Josbach betreffen. Sie finden sie hier zitiert:

„Strukturveränderung:

Die drei Kirchspiele Josbach, Halsdorf und Wohra bilden ab 1. Mai 2017 ein Großkirchspiel.

Im Zuge der Pfarrstellenanpassungsmaßnahmen muss der Kirchenkreis Kirchhain bis Ende 2017 noch eine ¾ Pfarrstelle abbauen. Damit wird auf den Rückgang der Gemeindegliederzahlen reagiert, der auch in unserem Kirchenkreis spürbar ist. Für die drei Kirchspiele Josbach, Halsdorf und Wohra bedeutet das eine Reduzierung der drei Gemeindepfarrstellen auf 2½.

In einem mehrmonatigen Diskussionsprozess mit Hilfe einer externen Moderation haben die neun Kirchengemeinden Josbach, Wolferode, Hatzbach mit Emsdorf; Halsdorf, Burgholz, Albshausen sowie Wohra, Hertingshausen und Langendorf darüber beraten, wie in Zukunft den neun Gemeinden die 2½ Pfarrstellen zugeordnet werden sollen. Die Lösung, die auf den wenigsten Widerstand in den beteiligten Kirchenvorständen traf und die nun auch vom Kirchenkreisvorstand und der Landeskirche gebilligt wurde, sieht vor, dass in einem neu zu bildenden ***Großkirchspiel die Gemeinden Josbach, Wolferode, Hatzbach mit Emsdorf und Burgholz*** *der Pfarrstelle Josbach zugeordnet werden. Die Pfarrstelle Halsdorf wird auf eine halbe Pfarrstelle reduziert, ihr werden die Gemeinden Halsdorf und Albshausen zugeordnet. Mit dieser halben Pfarrstelle verbunden werden soll eine weitere halbe Funktionspfarrstelle, deren Inhaber/in die Leitung des neu gebildeten Zweckverbandes für Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis übernehmen soll. Der Pfarrstelle Wohratal/ Wohra werden wie bisher die Gemeinden Wohra, Hertingshausen und Langendorf zugeordnet bleiben, zusätzlich übernimmt der dortige Pfarrstelleninhaber die seelsorgerliche Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims in Rauschenberg und die religionspädagogische Betreuung der beiden Kindertagesstätten Wohra und Halsdorf. Die beiden vakanten Pfarrstellen Josbach und Halsdorf sollen möglichst bis Ende des Jahres besetzt werden.“*

Liebe Gemeindeglieder in Josbach, Hatzbach und Wolferode, für Ihr (bisheriges) Kirchspiel Josbach bedeutet dies,

1. **dass Sie ab 1. Mai Teil des Großkirchspiels sind**
2. **dass ab 1. Mai die Kirchengemeinde Burgholz zu Ihrem Pfarrbezirk gehört.**

Die Umsetzung dieser Verbindung wird noch eine gewisse Zeit benötigen und muss nicht „übers Knie gebrochen“ werden. Deshalb werden die Burgholzer in diesem Gemeindebrief auch noch nicht besonders begrüßt. Sie erhalten noch ihre Nachrichten aus Halsdorf.

3. **dass der Gottesdienstplan neu gestaltet werden muss.**

Dieser soll in der Regel nicht mehr als 2 Gottesdienste pro Sonntag umfassen. Bis Ende August gilt für die Kirchengemeinde Burgholz der erarbeitete Plan. Ein neuer für die Zeit danach wird gemeinsam erarbeitet.

4. **dass Ihre Pfarrstelle zum 1. November wieder besetzt wird!!**

Die Prälatin hat dies mündlich zugesagt. Daraufhin haben wir im Kirchenvorstand einen Gottesdienst zur Vorstellung des/r neuen Pfarrers/Pfarrerin für den **5. November um 13:30 Uhr in Josbach** vorgesehen.

Ihre Kirchenvorstände bemühen sich in allen Beratungen und Entscheidungen, für Ihre Dörfer das Beste zu gestalten, vertraute Strukturen und Traditionen nach Möglichkeit zu bewahren und Neues behutsam und verantwortungsbewusst einzuführen. Dass Sie als Gemeinden dabei konstruktiv und hoffnungsvoll, in christlichem Engagement mitgehen, wird entscheidend wichtig sein - auch für den Neubeginn.

Ich hoffe und wünsche Ihnen, dass Sie in allem, was Ihnen als altbewährten Strukturen bleibt - und auch in allem, was die neuen Strukturen an Veränderungen mit sich bringen, die Chancen erkennen und nutzen, christliches Gemeindeleben mit zu gestalten. Denn die Lebendigkeit Ihres Glaubens, Ihres Miteinanders als Christen, Ihrer Treue zum Gottesdienst ist das Kostbarste, was Sie haben!

Mit herzlichen guten Wünschen

Ihr D. Brüning

Barrierefreier Zugang an der Kirche in Josbach

„Fast wie von Zauberhand“ kommt es einem vor, wenn man von einem auf den anderen Tag den neuen barrierefreien Zugang an der Kirche in Josbach betrachtet. Dank an alle Männer aus Josbach, die sich bereit erklärt haben, diesen Weg in nur kurzer Zeit bis zur Konfirmation fertigzustellen.

Herzlichen Dank!

Eure Kirchenvorstände

Foto: Markus Henkel

Grafik: Media.tv/Reinhild Kassing

Herzlichen Dank

sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, allen,

die uns mit Glückwünschen und Geschenken zu unserer

Konfirmation

Freude bereitet haben.

Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Fülling für die drei wunderbaren Gottesdienste und ihre liebevolle Begleitung durch die Konfirmandenzeit.

Bedanken möchten wir uns außerdem bei der Chorgemeinschaft Josbach/Wolferode, dem Posaunenchor Hatzbach, der Gitarrengruppe Josbach sowie bei den Kirchenvorständen unserer Gemeinden.

Bilder und Namen wurden in der Online-Version entfernt.

Gottesdienste Juni bis August

	Josbach	Wolferode	Hatzbach
04.06.2017	**—**	**—**	**9:00 Uhr**
Pfingst-sonntag	**Präd. Hauschildt-Neuhaus** — mit Abendmahl (mit Posaunenchor, anschl. Grenzgang) **Kollekte:** Projekte der Missionswerke		
05.06.2017	**11:00 Uhr**	**9:30 Uhr**	**—**
Pfingst-montag	**Präd. Hauschildt-Neuhaus** — mit Abendmahl **Kollekte:** Eigene Gemeinde		
11.06.2017	**—**	**10:00 Uhr**	**11:00 Uhr**
Trinitatis	**Lektorin Klingelhöfer** **Kollekte:** Projekte der Ev. Familienbildungsstätten		
18.06.2017	**11:00 Uhr**	**—**	**10:00 Uhr**
1. So. n. Trinitatis	**Lektor Neufeld** Kollekte: Eigene Gemeinde		
25.06.2017	**9:30 Uhr**	**—**	**—**
2. So. n. Trinitatis	**Lektorin Wormsbächer** — Kirchspiel GD, Bürgerhaus **Kollekte:** Eigene Gemeinde		
02.07.2017	**—**	**10:00 Uhr**	**11:00 Uhr**
3. So. n. Trinitatis	**Prädikantin Frenzl,** Taufe in Hatzbach **Kollekte:** Diakonische Arbeit der Bahnhofsmission		
09.07.2017	**10:00 Uhr**	**11:00 Uhr**	**—**
4. So. n. Trinitatis	**Lektorin Wormsbächer** **Kollekte:** Eigene Gemeinde		
16.07.2017	**11:00 Uhr**	**—**	**10:00 Uhr**
5. So. n. Trinitatis	**Lektor Neubauer** **Kollekte:** EKD-Kollekte für die Diakonie Deutschland		

—: kein Gottesdienst, GD: Gottesdienst, EG: Eigene Gemeinde

Gottesdienste Juni bis August

	Josbach	Wolferode	Hatzbach
23.07.2017	**—**	**—**	**10:00 Uhr**
6. So. n. Trinitatis	**Pfarrer Hesse** — Kirchspiel GD (Leistungshüten) **Kollekte:** Kirchenmusik — EG		
30.07.2017	**10:00 Uhr**	**11:00 Uhr**	**—**
7. So. n. Trinitatis	**Lektor Landmesser** **Kollekte:** Eigene Gemeinde		
06.08.2017	**—**	**10:00 Uhr**	**11:00 Uhr**
8. So. n. Trinitatis	**Lektor Neufeld** **Kollekte:** Eigene Gemeinde		
13.08.2017	**11:00 Uhr**	**—**	**10:00 Uhr**
9. So. n. Trinitatis	**Lektorin Klingelhöfer** **Kollekte:** Eigene Gemeinde		
15.08.2017	**—**	**—**	**8:30 Uhr**
	Pfr. Fenner Gottesdient zur Einschulung		
20.08.2017	**10:00 Uhr**	**11:00 Uhr**	**—**
10. So. n. Trinitatis	**Pfarrerin Vahl** **Kollekte:** Eigene Gemeinde		
27.08.2017	**—**	**10:00 Uhr**	**11:00 Uhr**
11. So. n. Trinitatis	**Prädikantin Frenzl** **Kollekte:** EKD-Kollekte für Ökumene & Auslandsarbeit		
03.09.2017	**Regional GD Wolfskaute 10:00 Uhr**		
12. So. n. Trinitatis	**Pfr. Wittich-Jung/Brüning**		

Termine Josbach Juni bis August 2017

Café Milchbank in Josbach

findet am Mittwoch, 14. Juni, 12. Juli und 9. August 2017 um 15 Uhr im Gemeindesaal statt. Kuchenbäckerinnen mögen sich bei Irene Henkel melden.

Wandern in Josbach

In Josbach wandern wir montags um 09:00 Uhr und jeden zweiten Samstag im Monat. Das wären der 10. Juni, 8. Juli, 12. August 2017. Wer mehr wissen möchte, kann sich an Edith Kosuch (Tel. 821695) wenden.

Der Frauenkreis Josbach trifft sich am Donnerstag, 22. Juni, 20. Juli und am 17. August 2017 um 14 Uhr im Ev. Gemeindesaal.

Die Kinderkirche Josbach beginnt am 03. Juni und am 01. Juli 2017 um 16 Uhr im Ev. Gemeindesaal. Wegen der Sommerferien entfällt die Kinderkirche im August.

Spiel-Gruppe für Kinder und ihre Eltern trifft sich an jedem 1. Donnerstag im Monat im Gemeindesaal Josbach um 16 Uhr (1. Juni, 6. Juli und 3. August).

Herbstlicher Liederabend in Josbach

Am Samstag, dem 2. September 2017, findet um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Josbach ein Herbstlicher Liederabend statt. Zur Unterhaltung tragen der Jugendchor Erksdorf, der Gemischte Chor 1895 Ernsthausen, der Gesangverein 1886 Schwabendorf, der Gemischte Chor 1885 Moischeid, die Blechmusik Josbach, die Gitarrengruppe Josbach und die Chorgemeinschaft Josbach-Wolferode bei. Die Chorgemeinschaft Josbach-Wolferode lädt alle Einwohner und Gäste recht herzlich ein und würde sich über Ihr Kommen sehr freuen.

Absage Musical zum Mitmachen

Da bei dem Kooperationsprojekt Musical „Lokaltermin“ von 35 zu vergebenden Rollen nur drei besetzt werden konnten, wurde es am 13.04.2017 abgesagt. Das Bürgerhaus Hatzbach, welches für den 8. Oktober reserviert wurde, musste abbestellt werden.

Termine Wolferode Juni bis August 2017

Frauenkreis Wolferode

trifft sich jeweils mittwochs, 7. Juni, 5. Juli und 9. August um 16:00 Uhr im Kirchenraum.

Seniorenmachmittage in Wolferode

nach Vereinbarung mit Frau Gudrun Meß (Tel. 06425 2890) in der großen Runde am 21.06. im BGH Erksdorf.

Gießen der Blumen an der Kirche in Wolferode

Ab 10.05.2017 hat sich Friedhelm Dönges bei mir bereit erklärt, die Blumen zu gießen. Ich danke ganz herzlich dafür.

Marianne Reichmann
Tel.: 0172 1633304

Friedhofsausschuss Wolferode

Die Stadt hat uns auf Anfrage 6 Gießkannen und Splitt für die Umrandung der Gräber geliefert und die defekte Treppenstufe repariert

Kindergottesdienst

Termin: 11. Juni um 10:00 Uhr im Kirchenraum

Termine Hatzbach Juni bis August 2017

Kindergottesdienst

Montags um 16.30 Uhr im Kirchenraum des Bürgerhauses

Walken in Hatzbach

Es wird weiter gewalkt in Hatzbach – ab Juni immer mittwochs ab 18:00 Uhr, Treffpunkt am Bürgerhaus.

Grenzgang in Hatzbach – Gottesdienst an Pfingstsonntag

Im Rahmen des Grenzganges in Hatzbach findet am 04.06.2017 (Pfingstsonntag) um 9:00 Uhr ein Kirchspielgottesdienst auf dem Grillplatz statt.

Johannifeuer in Hatzbach

Am Samstag, dem 01.07.2017, findet das diesjährige „Johannifeuer“ statt. Los geht’s ab 19:00 Uhr am neu gestalteten Grillplatz Hatzbach. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt, den musikalischen Rahmen liefert der Posaunenchor.

Wer Brennmaterial abgeben möchte, meldet sich bitte bei Wolfgang Schmidt (Tel. 8242) .

Leistungshüten in Hatzbach

Am 23.07.2017 findet das jährliche Leistungshüten des Schäferkreisverbandes in Hatzbach statt. Aus diesem Anlass wird um 9:30 Uhr am Grillplatz ein Kirchspielgottesdienst gefeiert.

Küsterdienst in Hatzbach

Leider hat unser Küster Hans Antonowitsch sein Amt aus gesundheitlichen Gründen aufgeben müssen. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei ihm für den Küsterdienst in den letzten Jahren bedanken.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich jemand bereit erklären würde, diesen Dienst in Zukunft zu übernehmen – einfach bei uns melden oder mal kurz nachfragen, welche Aufgaben erledigt werden müssten.

Der Kirchenvorstand Hatzbach

Monatsspruch Juni 2017:
Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
(Apg 5,29)

Monatsspruch Juli 2016:
Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.
(Phil 1,9)

Monatsspruch August 2016:
Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.
(Apg 26,22)

Aufruf zu einem Weltgebetstag für ein Ende der Hungersnot

Genf, April 2017

Christus ist auferstanden! Die Zeit zwischen Ostern und Himmelfahrt ist eine der wichtigsten im Kirchenjahr. In diesen 40 Tagen nach seiner Auferstehung lebte Jesus unter den Menschen, führte seine Mission fort, gab den Menschen wieder Hoffnung und ein Leben in Würde. Es ist auch eine Zeit, in der wir als gläubige Menschen verpflichtet sind, unsere Aufmerksamkeit in Gebet und Hingabe den drängendsten Problemen unserer Gesellschaft zuzuwenden.

Aktuell sind mehr Menschen von Hungersnöten bedroht als jemals zuvor. Im Südsudan ist es schon zu einer Hungersnot gekommen. Somalia, Nigeria und der Jemen stehen kurz davor. Momentan sind über 20 Millionen Menschen vom Hungertod bedroht, und weitere Millionen leiden an Dürre und Lebensmittelknappheit. In dieser verzweifelten Lage leiden Kinder am meisten und sind besonders anfällig. Die Vereinten Nationen nennen dies die größte humanitäre Krise seit 1945.

Es besteht die große Gefahr, dass die weltweite Reaktion auf diese Krise völlig unzureichend bleibt, wenn sich am jetzigen Vorgehen nichts ändert, und zu unvorstellbarem Leiden und zahlreichen Opfern führen wird, die vermieden werden können.

Wir sind der Ansicht, dass die Kirchen eine prophetische Rolle spielen müssen, um ihre Mitglieder, die Gesellschaft im allgemeinen und die Regierungen zu mobilisieren und in dieser Krise ungekannten Ausmaßes etwas zu bewegen. „Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ (Mt 25,35)

„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.“ (1 Mos 1,27)

Wir sind nicht nur aufgerufen, uns den Bedürfnissen unserer Schwestern und Brüder in einer bedrohlichen Lage auf mitfühlende, schnelle und ausreichende Art anzunehmen. Uns wurde auch aufgetragen, in den Leidenden das Göttliche zu erkennen und ihre Resilienz, Meinungen und Lösungen zu schätzen und ihre Würde in unserer Hilfe zu respektieren.

Mögen unsere Gebete die Gnade Gottes erwirken und Menschen mobilisieren, sich für Frieden und ein Ende des Hungers und der Gewalt einzusetzen!

Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) und die Gesamtafrikanische Kirchenkonferenz sowie kirchliche Netzwerke, Organisationen und Partner rufen in Glaubensgemeinschaften weltweit den 21. Mai 2017 als Weltgebetstag für ein Ende der Hungersnot aus. Wir planen, dieses Datum am 2. Mai öffentlich zu kommunizieren, und laden kirchliche Netzwerke, Organisationen und Partner ein, sich uns anzuschließen und diesen Tag zu bewerben, um gläubige Menschen dafür zu gewinnen.

Unten finden Sie einen Link zu weiteren Informationen, wie Sie uns als Teil des Pilgerwegs der Gerechtigkeit und des Friedens in diesem wichtigen Bemühen unterstützen können. Ich wünsche Ihnen Gottes Segen.

Pastor Dr. Olav Fykse Tveit, Generalsekretär Ökumenischer Rat der Kirchen

Pastor Dr. André Karamaga, Generalsekretär Gesamtafrikanische Kirchenkonferenz

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin
Evangelische Bank
IBAN: DE6852 0604 1000 0050 2502
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Afrika Hungerhilfe
Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Caritas international, Freiburg, Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE8866 0205 0002 0202 0202
BIC: BFSWDE33KRL
Stichwort: Hungerkrise Ostafrika
Online unter: www.caritas-international.de